



Forstverein Rheinland-Pfalz - Saarland e. V.

Jahresbrief 2016

Liebe Mitglieder des Forstvereins, sehr geehrte Damen und Herren!

Wie gewohnt möchte ich Ihnen zum Jahresbeginn über die Aktivitäten des Forstvereins im Jahr 2015 und die Planung für das laufende Jahr berichten.

Im Juli 2015 führte uns eine von Herrn Ullrich Frömsdorf und Herrn Guido Pfeil vorbereitete Exkursion ins Sägewerk Hermes und zu den Kollegen vom belgischen Forstamt Elsenborn. Die Exkursion an sich und die rege Teilnahme an der Exkursion waren beachtlich. Ein Bericht wurde in unserer Mitgliederzeitschrift PRO WALD und auf unserer Website veröffentlicht.

Im September veranstaltete die Regionalgruppe Pfalz um Hans-Joachim Fraude mit Herrn Hartmut Frohnweiler und Herrn Dr. Peter Keller (Leiter des Naturschutzgroßprojekts Bienwald) eine sehr informative Exkursion ins Forstamt Bienwald. Themen im Revier von Herrn Frohnweiler waren Naturschutz im Wald und die Jagd. Auch hierüber wurde in PRO WALD berichtet.

Zur Forstgeschichte in unserem Vereinsgebiet hatte die Regionalgruppe Saarland, und hier vor allem Jörn Wallacher, gemeinsam mit dem SaarForst und der ANW Saar einen Vortrag von Prof. Dr. Uwe E. Schmidt aus Freiburg organisiert. Zu diesem wunderbaren Referat von Prof. Schmidt kamen über 70 Gäste in die Scheune Neuhaus. Darüber hinaus ist es mit tatkräftiger Unterstützung der Albert-Ludwig-Universität Freiburg gelungen, diese forsthistorische Arbeit in einem Buch zu veröffentlichen. Interessenten an dieser Veröffentlichung können sich entweder an mich oder an die Geschäftsstelle wenden, um dieses Buch zu bestellen.

Die letztjährige Studienreise führte nach Botswana, Simbabwe und Nord-Namibia und hat bei den 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck von diesen afrikanischen Ländern hinterlassen.

Unser Verein hatte sich an Pfingsten an der feierlichen Eröffnung des Nationalparks Hunsrück-Hochwald am Hunsrückhaus am Erbeskopf mit einem eigenen Stand beteiligt.



Darüber hinaus wurden Stellungnahmen zu aktuellen forstlichen Fragestellungen abgegeben, wie z. B. anlässlich der Anhörung zur Novellierung der rheinland-pfälzische Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das 4. Einstiegsamt.

Ein herausragendes Ereignis des letzten Jahres war die 67. Jahrestagung des Deutschen Forstvereins vom 17. bis 21. Juni in Flensburg. Über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich auf die Reise in den äußersten Norden der Republik begeben, um nahe der Grenze zu Dänemark Interessantes über Wald und Forstwirtschaft zu erfahren. Es war eine beeindruckende und gewinnbringende Tagung mit einem glänzenden Festvortrag des ehemaligen schwedischen Ministerpräsidenten Göran Persson, vielfältigen und ausgezeichneten Seminaren, einem tollen Begegnungsabend und gelungenen Exkursionen. Fazit: Die Tagung in Flensburg war die Reise wert!

Ich danke allen, die sich mit konstruktiven Vorschlägen, hilfreicher Organisation und für die Durchführung von Aktionen und vielfältigen Veranstaltungen in und für unseren Verein engagiert haben.

Den Rückblick abschließend möchte ich der Mitglieder gedenken, die im letzten Jahr verstorben sind:

Eija Pitkänen, Kuopio/Finnland

Thomas Hahlbrock, Spay

Elisabeth Meyer-Bornsen-Paganetti,
Ehlscheid

Ernst Müller, Pirmasens

Hartwig Wittkopf, Hochspeyer

Helmut Paganetti, Ehlscheid

Karl Lichthardt, Wadern.

Peter Loets, Koblenz

Ausblick 2016

Das Jahr 2016 wird nicht nur wegen der bevorstehenden Landtagswahl in Rheinland-Pfalz ein spannendes Jahr werden. Wie bereits nach der Landtagswahl vor fünf Jahren zeigt sich, dass die politischen Parteien der Forstwirtschaft eine hohe Bedeutung beimessen und politisch gestalten wollen. Erste programmatische Äußerungen aus dem politischen Bereich lassen darauf schließen, dass dies auch in der kommenden Legislaturperiode so zu erwarten ist. Hoffentlich trägt das Handeln der dann politisch Verantwortlichen, der Langfristigkeit des Waldes und der forstlichen Produktion Rechnung.



Aus der Sicht des Forstvereins Rheinland-Pfalz – Saarland wird die **Jahrestagung** mit der **Mitgliederversammlung** zur Neuwahl des Vorstandes am 22. und 23. September im Saarland der fachliche Höhepunkt sein. Die Vorbereitungen hierzu laufen. Thematisch werden wir uns sowohl mit gesellschaftlichen bzw. forstpolitischen Fragestellungen als auch mit forstfachlichen Fragen befassen.

Bitte reservieren Sie diesen Termin bereits jetzt in Ihrem Kalender!

Unabhängig von dem Höhepunkt Jahrestagung werden wieder Exkursionen und Veranstaltungen in den Regionen angeboten:

- **Exkursion** zum Thema „**Etablierung der Weißtanne**“, am Freitag, den 29. April, im Forstamt Hochwald,
- **Exkursion** zum Thema „**Wacholderheiden der Osteifel**“, am Freitag, den 20. Mai, im Forstamt Ahrweiler
- **Wanderungen** im Rahmen des Programms der Scheune Neuhaus / Saarbrücken mit Jörn Wallacher, am Sonntag, den 22. Mai und am Sonntag, den 4. September,
- **Vortrag** von Prof. Uwe Schmidt in Zusammenarbeit mit dem Verein für Landeskunde im Saarland e. V., am Donnerstag, den 7. Juli, in der Scheune Neuhaus

Alle Veranstaltungen werden rechtzeitig vorher noch einmal per E-Mail angekündigt bzw. in unserer Mitgliederzeitschrift PRO WALD oder im Internet www.forstverein.de beworben.

Ein weiterer Höhepunkt soll ein **Austausch** mit dem polnischen Forstverein und den Kolleginnen und Kollegen aus Polen sein. Die polnische Gruppe umfasst circa 10 bis 15 Personen, die sich im aktiven Forstdienst befinden. Unsere Austauschgruppe sollte dann die gleiche Größe haben. Die Partnerregion in diesem Fall ist die Woiwodschaft KUJAWIEN-POMMERN mit der Stadt TORUN (ca. 200 km nordwestlich von Warschau und ca. 120 km südlich von Danzig).

Der Zeitraum für den Austausch ist im Mai / Juni und für den Gegenbesuch im September / Oktober. Interessenten an diesem traditionellen Austausch zwischen polnischen und deutschen Forstleuten können sich bitte bei unserer Geschäftsstelle in Mainz melden.

Die **forstliche Studienreise**, die in gewohnter Weise von Reiseleiter Eberhard Glatz organisiert wird und bereits stark nachgefragt ist, führt unter dem Motto „Der Balkan ruft!“ im Oktober nach Montenegro, Mazedonien und Serbien.



Der Vorstand und ich stehen Ihnen ansonsten jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Steinmetz
(Vorsitzender)

Anschrift der Geschäftsstelle:

Forstverein Rheinland-Pfalz – Saarland e. V.	Telefon	06131 16-5922
Geschäftsstelle c/o MULEWF	PC-Fax	06131 1617-5922
Bernhard Frauenberger	E-Mail	rlp-s@forstverein.de oder
Postfach 31 60		forstverein@wald-rlp.de
55021 Mainz		

P. S.: Hat sich ihre Anschrift oder Bankverbindung geändert? Stimmt Ihre E-Mail-Adresse noch? Damit wir stets Kontakt zu Ihnen halten können, teilen Sie uns bitte Veränderungen umgehend mit.